

**Betreff:**

Baumaßnahmen im Wiesbaden Rathaus  
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 26.06.2013 -

**Antragstext:**

Der Zeitungsberichterstattung (Wiesbadener Kurier, 22.06.2013, Seite 13 „Kein Platz mehr für den Kämmerer“) war zu entnehmen, dass der neue Oberbürgermeister Sven Gerich das Büro von Herrn Dr. Helmut Müller nicht wie bisher nutzen möchte und daher nach seinen Wünschen mehrere Räume im Rathaus umgebaut werden, was mit erheblichen Kosten für die Stadt verbunden ist. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme konnte oder wollte Sven Gerich allerdings gegenüber der Presse nicht angeben. Im Übrigen soll für den Kämmerer künftig kein Platz mehr im Rathaus sein; er soll stattdessen in einem ca. 25 Quadratmeter großen Büro am Schillerplatz untergebracht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten der vorgenannten Baumaßnahme?
2. Welche Unternehmen wurden mit den Arbeiten beauftragt? Erfolgte die Beauftragung nach vorheriger Ausschreibung bzw. Einholung mehrerer Vergleichsangebote? Wenn nein, warum nicht?
3. Wer hat die Aufträge erteilt und aufgrund welcher Zuständigkeit?
4. Ist zusätzlich die Anschaffung neuen Mobiliars für die neuen OB-Räumlichkeiten geplant bzw. schon beauftragt worden? Wenn ja, durch wen aufgrund welcher Zuständigkeit und zu welchem Gesamtpreis?
5. Wird der Kämmerer tatsächlich in einem nur ca. 25 Quadratmeter großen Büro am Schillerplatz untergebracht werden und wie viele seiner Mitarbeiter sollen mit ihm in seinem Büro untergebracht werden?

Wiesbaden, 27.06.2013

Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender